Liebe Friedhofsbenützer!

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg hat sich die Bioabfälle auf den Friedhöfen im Bezirk angesehen und dabei einige gravierende Mängel festgestellt.

Leider auch auf unserem Friedhof!

Nachstehend finden Sie eine Einschaltung des AWV Deutschlandsberg:

WERT- und STÖRstoffe am Friedhof?

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg sensibilisiert Friedhofsbesucher.

Wie der Name sagt, werden im BIOABFALL alle aus der Natur stammenden Abfälle gesammelt. Diese sind als **WERT**stoffe anzusehen, da sie in einer Kompostieranlage zu **WERT**vollem Kompost umgewandelt werden. Die Produktion dieser Komposterde ist bei unseren regionalen Kompostierbetrieben jedoch zunehmend gestört. Besonders auf unseren Friedhöfen finden sich im Bioabfall nämlich zahlreiche **STÖR**stoffe wie beispielsweise Steckschwämme. Diese bestehen aus nicht verrottbarem Kunstharz und Schaumstoff, zerfallen zu Mikroplastik und belasten bei unsachgemäßer Entsorgung den Boden und das Grundwasser.

Der AWV Deutschlandsberg will die Friedhofsbesucher auf diese zunehmende Problematik aufmerksam machen und hat auf 26 Friedhöfen im Bezirk Deutschlandsberg Tafeln angebracht. Diese veranschaulichen, welche Stoffe tatsächlich wertvoll beziehungsweise störend für die Kompostierung sind. Bitte helfen auch Sie mit, die Kompostqualität zu verbessern und unsere Umwelt vor Mikroplastik zu schützen! DANKE.

Foto der Infotafel zur Trennung von Friedhofsmüll

Zusätzlich möchten auch wir vom Wirtschaftsrat der Pfarre Groß St. Florian noch einen Appell bezüglich Mülltrennung im Friedhof an Sie richten:

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung Ihrer Grabgestecke unbedingt die Info-Tafeln des Abfallwirtschaftsverbandes.

Steckschwämme, sämtliches Dekorationsmaterial aus Plastik, Drähte, Schnüre, Bänder und dergleichen gehören in den Restmüll.

Steckschwämme verrotten nicht!

Sie zerfallen und bleiben als Mikroplastik im umgewandelten Substrat zurück. Somit kann dieses auch nicht als Humus verwendet werden.

Wird unser Biomüll weiterhin mit diesen Materialien verunreinigt, können wir diesen nicht mehr als Solchen entsorgen.

Eine Entsorgung als Gewerbemüll würde nicht nur die Kosten wesentlich erhöhen, wir verschwenden damit auch wertvolle Ressourcen

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Maria Wind

Gesch. führende Wirtschaftsrätin

der Pfarre Groß St. Florian